

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Stadtrates
am Donnerstag, den 03.03.2022, um 19:00 Uhr
im in der Aula der von-Ravensberg-Schule Bersenbrück, Schulstr. 8, 49593 Bersenbrück
(STR/044/2022)

Anwesend:

Vorsitzende/r
Klütsch, Christian

Mitglieder
Bekermann, Sebastian
Gneiding, Vitali
Hammerschmidt, Peter
Heitland, Marten
Hermes, Martina
Hugenberg, Holger
Justa, Christine
Koop, Johannes
Krüsselmann, Ulrich
Mailitafi, Suraj
Menslage, Heike
Middelschulte, Elisabeth
Nesslage, Annette
Paulsen, Holger
Strehl, Michael
Weissbeck, Thorsten
Weissmann, Josef
Wiewel, Franz

von der Verwaltung
Betker, Olga
Wesselkämper, Phil

Protokollführer/in
Mimjähner, Andrea

Mitglieder
Krasniq, Besian

Krusche, Manfred
Schulterobben, Nina
Stöhler, Jan

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Bürgermeister Klütsch eröffnet um 19:00 Uhr die heutige Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Ratsmitglieder, die Vertreter/innen der Verwaltung, Frau Betker von der Finanzverwaltung der Samtgemeinde und Herrn Schmitz von der Presse, sowie alle Zuhörer/innen recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Ratsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Stadtratssitzung vom 19.01.2022

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 19.01.2022 wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Klütsch berichtet, dass eine Spendenaktion der Bürgerstiftung der Samtgemeinde Bersenbrück zur Unterstützung der aus der Ukraine geflüchteten Menschen ins Leben gerufen wurde. Unsere polnische Partnerstadt Gryfino engagiert sich bei der Aufnahme und Versorgung von Menschen aus der Ukraine. Bürgermeister Klütsch steht im engen Kontakt mit unserer Partnerstadt um zu organisieren, wie von Seiten der Stadt Bersenbrück Unterstützung gegeben werden kann. Dort seien bereits die ersten Flüchtlinge angekommen. In Gryfino wird derzeit eine Jugendherberge für die Aufnahme von Flüchtlingen hergerichtet. Durch Spendengelder soll von Seiten der Stadt Bersenbrück eine Unterstützung gegeben werden. Jeder der unterstützen möchte, kann dies gerne per Überweisung auf das Konto der Bürgerstiftung oder aber auch in bar bei der Stadtverwaltung tun. Über die Samtgemeinde wird ein Betrag von 10.000-- € kurzfristig zur Hilfeleistung zur Verfügung gestellt werden.

Wer die Möglichkeit hat, Wohnraum für Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen, melde sich gerne beim FD IV der Samtgemeinde Bersenbrück. Die gemeldeten Flüchtlinge haben

einen Anspruch auf Sozialhilfe und Krankenversicherung. Sollte keine Unterkunft zur Verfügung stehen, werden die Menschen zunächst über das Aufnahmelager in Hesepe untergebracht.

Bürgermeister Klütsch erklärt, dass aufgrund der aktuellen Lage nicht absehbar sei, ob der Haushalt 2022 in dieser Form umsetzbar sei. Es sollte heute jedoch ein Beschluss zum vorliegenden Haushalt gefasst werden.

Kassem Taleb von der Fa. MSK unterstützt ebenfalls mit einer Spende von 100.000 Masken, sowie Tests, Hygieneartikeln etc. Die Verteilung soll über das Versorgungszentrum der Bundeswehr in Quakenbrück erfolgen. Bürgermeister Klütsch steht ebenfalls im Kontakt mit dem Unternehmer Georg Dobelmann (Postenbörse) um die Beschaffung von weiteren Waren zu organisieren.

Bürgermeister Klütsch berichtet, dass es zwei Interessenten für eine mögliche Gastronomie in der Marktschule gibt.

4. Bericht der Verwaltung

Außenstellenleiter Wesselkämper teilt mit, dass die Vereine ihre Ferienspaßaktionen über das FEONA Programm einpflegen können. Es wäre wünschenswert, wenn die Vereine auch in diesem Jahr ein attraktives Programm für die Kinder in den Sommerferien anbieten.

Weiterhin berichtet er von der Teilnahme der Stadt Bersenbrück an der diesjährigen „Earth Hour“ am 26.03.2022 von 20.30 – 21.30 Uhr. Die Bevölkerung wird gebeten diese Aktion zu unterstützen.

Außenstellenleiter Wesselkämper erklärt, dass in der nächsten Zeit das Bodengutachten für das Grundstück der alten Kläranlage „Im alten Dorfe“ vorliegen soll. Sobald das Gutachten vorliegt, sollen weitere Gespräche mit dem Wasserverband und Informationen dazu an den Stadtrat erfolgen.

5. Geschäftsordnung für den Stadtrat, den Verwaltungsausschuss und die Ratsausschüsse Vorlage: 2881/2022

Die Beschlussvorlage wird kurz durch Bürgermeister Klütsch erläutert.

Der Rat der Stadt Bersenbrück fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Geschäftsordnung für den Stadtrat, den Verwaltungsausschuss und die Ratsausschüsse wird in der vorliegenden Form beschlossen.“

6. Berichte der Ausschüsse

6.1. Ausschuss für Soziales, Familie, Jugend, Senioren und Sport vom 12.01.2022

Da sowohl Ausschussvorsitzende Schulterobben, als auch der stellv. Ausschussvorsitzender Stöhler nicht an der Sitzung teilnehmen können, berichtet Ausschussmitglied Heitland aus der Sitzung vom 12.01.2022.

Die Stadtratsmitglieder nehmen die Ausführungen, mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte, die separat auf der Tagesordnung stehen, zustimmend zur Kenntnis.

6.1.1. Toiletten am Spielplatz Heinrichsee hier: Antrag der SPD-Fraktion v. 24.11.2021 Vorlage: 2797/2021

Bürgermeister Klütsch erläutert die Beschlussvorlage.

Danach fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, eine Lösung temporärer Art für das Toilettenproblem auf dem Spielplatz Heinrichsee zu suchen und gleichzeitig Kontakt mit dem Tennisverein aufzunehmen, um eine mögliche Nutzung der Toilettenanlagen anzufragen.

Die Ergebnisse sollen in der nächsten Sitzung des Ausschusses vorgetragen werden.“

6.2. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen und Umwelt vom 25.01.2022

Ausschussvorsitzender Hugenberg berichtet ausführlich zu der Ausschusssitzung vom 25.01.2022.

Die Ausführungen werden, mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte, die separat auf der Tagesordnung stehen, zustimmend zur Kenntnis genommen.

**6.2.1. Bebauungsplan Nr. 119 "Sondergebiet Futtermittelwerk Kreiling"
hier: Antrag der SPD-Fraktion v. 10.01.2022
Vorlage: 2805/2022**

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert die Mitteilungsvorlage.

Der Bericht wird durch die Stadtratsmitglieder zur Kenntnis genommen.

**6.2.2. Förderprogramm "Perspektive Innenstadt"
hier: Attraktivitätssteigerung Marktplatz
Vorlage: 2806/2022**

Bürgermeister Klütsch erläutert die angedachten Maßnahmen (beispielsweise: Pflasterung des Marktplatzes, Objektbeleuchtung, Stromversorgung, Infosteile, Schirm, öffentliche Toilette), die durch dieses Förderprogramm zur Attraktivitätssteigerung auf dem Marktplatz umgesetzt werden könnten.

Danach fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

„Das Programm „Attraktivitätssteigerung Marktplatz“ wird in der vorliegenden Form beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Samtgemeinde Bersenbrück den Antrag für das Projekt beim Fördermittelgeber zu stellen und das Budget abzurufen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Ausschreibungen und weiteren Maßnahmen in die Wege zu leiten.

Die Mittel sind in den Finanzhaushalt der Stadt Bersenbrück für das Jahr 2022 einzuplanen.“

**6.2.3. Vergabe eines Straßennamens für das naturnahe Wohnbaugebiet Woltruper Wiesen V
Vorlage: 2812/2022**

Bürgermeister Klütsch berichtet, dass sich die Ausschussmitglieder auf den Namen

„Storchenweg“ für die Straße im neuen Wohnbaugebiet Woltruper Wiesen V geeinigt haben.

Danach fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Straße im naturnahen Wohnbaugebiet Woltruper Wiesen V wird Storchenweg genannt.“

6.3. Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus, Stadtmarketing, Paten- und Partnerschaften und Kultur vom 08.02.2022

Der Ausschussvorsitzende Weissbeck berichtet aus der Ausschusssitzung vom 08.02.2022.

Ratsherr Wiewel teilt mit, dass die SPD Fraktion ihren Antrag zum Bau der Bahnhofs- aufzüge aufrechterhalten werde.

Dem Haushalt der Stadt Bersenbrück werde die SPD jedoch zustimmen, obwohl hierfür keine Mittel veranschlagt worden sind.

Seitens der Stadtratsmitglieder werden die Ausführungen des Ausschussvorsitzenden, mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte, die separat auf der Tagesordnung stehen, zustimmend zur Kenntnis genommen.

6.3.1. Anbau von zwei Aufzügen am Bahnhof Bersenbrück hier: Antrag der SPD-Fraktion von 24.11.2021 Vorlage: 2821/2022

Außenstellenleiter Wesselkämper erklärt, dass seit dem Jahr 2008 regelmäßig ein Zuschussantrag bei der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) für den Bau der Bahnhofs- aufzüge gestellt werde. Es sei jedoch weiterhin unrealistisch, dass die Deutsche Bahn die Aufzüge in diesem Jahr bauen werde, da die geforderten Reisezahlen von 1.000 Reisenden pro Tag nicht erreicht werden. Weiterhin baue die DB nicht auf fremden Grund. Die beantragten LNVG-Fördermittel würden zudem die Stadt daran binden, die Aufzüge über einen Zeitraum von 20 Jahren vorzuhalten. In der Regel würden die Aufzüge der DB jedoch alle 15 Jahre erneuert. Im Jahr 2020 lagen die Kosten für den Bau bei rd. 900.000 €. Die Samtgemeinde hat sich bereiterklärt, sich an dem Bau der Aufzüge zu beteiligen, jedoch nicht an den Unterhaltungskosten. Hierbei handelt es sich um unkalkulierbare Kosten, die allein durch die Stadt zu tragen wären.

Es entwickelt sich eine kurze Diskussion zu diesem Thema.

Danach fasst der Rat der Stadt Bersenbrück bei 11 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen folgenden Beschluss:

„Der Antrag der SPD-Fraktion vom 24.11.2021 auf baldigen Anbau von zwei Aufzügen an die vorhandene Fußgängerbrücke am Bahnhof Bersenbrück wird abgelehnt.“

6.3.2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Investitionsprogramm für das Jahr 2022

Vorlage: 2820/2022

Frau Betker von der Finanzverwaltung der Samtgemeinde Bersenbrück erläutert ausführlich den Haushalt 2022 der Stadt Bersenbrück. Die Ratsmitglieder danken Frau Betker für die Ausarbeitung des Haushaltes.

Danach fasst der Rat der Stadt Bersenbrück bei 18 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

„Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan sowie das Investitionsprogramm der Stadt Bersenbrück für das Haushaltsjahr 2022 werden in der vorliegenden Form beschlossen.“

7. Erwerb von ökologischen Werteinheiten; Verkauf einer landwirtschaftlichen Fläche Gr. Mimmelage

hier: Tauschvertrag

Vorlage: 2878/2022

Bürgermeister Klütsch erläutert die Beschlussvorlage. Herr Groß de Wente hatte die ökologischen Werteinheiten aus seinem Flächenpool der Stadt Bersenbrück zum Erwerb angeboten. Ökologische Werteinheiten werden von den Kommunen benötigt um im Rahmen der Bauleitplanung Eingriffe in Natur & Landschaft zu kompensieren.

Der Rat der Stadt Bersenbrück fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Stadt Bersenbrück erwirbt aus dem „Kompensationsflächenpool Groß de Wente“ in Badbergen, Groß Mimmelage 46.199 ökologische Werteinheiten zum Preis von 5 €/Werteinheit zzgl. MwSt., mithin 274.884,00,00 € von Herrn Götz Groß de Wente. Eine grundbuchliche Sicherung ist vorzunehmen. Gleichzeitig veräußert die Stadt Bersenbrück an Herrn Götz Groß de Wente das Flst. 171/2 Flur 5 Gemarkung Groß Mimmelage zur Größe von 11.350 m² zum Kaufpreis von 10,00 €/m², mithin 113.500,00 €. Die Wertdifferenz beläuft sich auf 161.384,00 € und wird als Geldausgleich an Herrn Groß de Wente gezahlt.“

8. Anträge der Fraktionen

a) Außenbereichssatzung Ahausen; Antrag der SPD-Fraktion v. 02.02.2022

b) Schaffung von Sitzgelegenheiten entlang der Hase; Antrag der SPD-Fraktion v. 02.02.2022

c) Ernennung von Bürgervertreter*innen, Antrag der SPD-Fraktion v. 18.02.2022

Vorlage: 2834/2022

Der Rat der Stadt Bersenbrück fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Antrag der SPD Fraktion vom 02.02.2022 zur Außenbereichssatzung Ahausen wird in den Ausschuss für Bauen, Planen, Umwelt und Klimaschutz verwiesen.

Der Antrag der SPD Fraktion vom 02.02.2022 zur Schaffung von Sitzgelegenheiten entlang der Hase vom Gymnasium Richtung Alfhausen wird in den Ausschuss für Finanzen, Kultur, kommunale Paten- und Partnerschaften, Tourismus und Stadtmarketing verwiesen.

Der Antrag der SPD Fraktion vom 18.02.2022 zur Ernennung von Bürgervertreter*innen wird in den Verwaltungsausschuss mit vorheriger Abstimmung in den Fraktionen verwiesen.

Ebenso wird der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der zur heutigen Sitzung eingereicht wurde, zum Aufstellen von Bänken im Ortsteil Talge in den Ausschuss für Finanzen, Kultur, kommunale Paten- und Partnerschaften, Tourismus und Stadtmarketing verwiesen.“

9. Anfragen und Anregungen

Ratsherr Wiewel erfragt den Sachstand zur Errichtung der Ampelanlage an der Neuenkirchener Straße /Hastruper Weg.

Außenstellenleiter Wesselkämmer erklärt, dass bzgl. der Ampelanlage in Kürze Vereinbarungen mit dem NLSTBV getroffen werden, um sodann in die Planungen einzusteigen.

Ratsherr Wiewel erkundigt sich danach, ob noch eine Befestigung der Seitenränder des Hastruper Weges vorgesehen sei. Des Weiteren ist er der Meinung, dass das Verkehrsaufkommen in den Morgenstunden zu Schulunterrichtsbeginn besser geregelt werden müsse. Zu dieser Zeit wird der Hastruper Weg weiterhin durch viele PKWs befahren, wodurch die Radfahrenden Kinder gefährdet seien.

Außenstellenleiter Wesselkämper erklärt, dass die ursprünglich vorgeschlagene Befestigung des Seitenraumes mit Kunststoffgittern seinerzeit durch die Ausschussmitglieder abgelehnt wurde. Man könne jedoch neu überlegen, wie eine Befestigung in diesem Bereich am besten aussehen könnte.

Zur Verkehrssituation auf dem Hastruper Weg soll die Verkehrsbehörde der Samtgemeinde Bersenbrück erneut informiert werden.

Ratsmitglied Strehl dankt dem Bürgermeister für die kurzfristige, unbürokratische Hilfe zur Unterstützung der Ukraine-Flüchtlinge. Weiterhin dankt er der Verwaltung für die erfolgreiche Bewerbung und Umsetzung des Förderprogrammes „Perspektive Innenstadt“.

Ratsfrau Middelschulte dankt den Ratsmitgliedern dafür, dass die Änderung der Geschäftsordnung nunmehr mit Unterstützung aller Fraktionen umgesetzt werden konnte.

Ratsfrau Middelschulte bittet darum, zu prüfen, ob noch weitere Flächen (bspw. der Kreisel in Woltrup-Wehbergen) als Blühfläche angelegt werden könnten. Weiterhin sollten die Bauherren künftiger Baugebiete angeregt werden, alternative Heizmöglichkeiten zu nutzen.

Bürgermeister Klütsch weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Sonderausstellung im Museum im Kloster zum Thema: „Stadtnatur-Bersenbrücks Weg in die Zukunft. Das Baugebiet Woltruper Wiesen V: lebenswert, nachhaltig, klimafreundlich“ in der Zeit vom 24.02.-12.06.2022 stattfindet. Zur Energieversorgung wird zusätzlich in Bersenbrück ein zweites Blockheizkraftwerk der Fa. Hinkamp erstellt. Somit ist die Stadt zu ca. 90 % autark von fossilen Brennstoffen. Die Begrünung weiterer Flächen als Blühflächen wird geprüft.

10. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger regt an, in den Einfahrtstraßen Bokeler Straße, Quakenbrücker Straße und Neuenkirchener Straße Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen. Dort wird seiner Meinung nach zu schnell gefahren.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt Bürgermeister Klütsch den öffentlichen Teil der Stadtratssitzung um 20:19 Uhr.

Bürgermeister

Ausschussvorsitzender

Protokollführer